

Bolt Metals Corp. unterzeichnet Kooperationsabkommen mit chinesischem Metalllieferanten

06.03.2020 | [IRW-Press](#)

- Nun in Gesprächen mit zwei potenziellen Abnehmern

- Indonesien ist entschlossen, führender Markt für alle Stufen der Batterielieferkette von Elektrofahrzeugen zu werden

Vancouver, 5. März 2020 - [Bolt Metals Corp.](#) (CSE: BOLT, Frankfurt: NXFE, OTCQB: PCRCF) (Bolt Metals oder das Unternehmen) freut sich bekannt zu geben, dass es ein unverbindliches Kooperationsabkommen (das Abkommen) mit Hunan Shijiyintian New Material Co. Ltd., einer 100-Prozent-Tochtergesellschaft von Hunan Jinxin New Material Co. (Hunan Jinxin), unterzeichnet hat. Das Unternehmen und Hunan Jinxin werden unverzüglich Verhandlungen aufnehmen, um eine oder mehrere endgültige, verbindliche Abkommen (endgültige Abkommen) zu unterzeichnen, vorbehaltlich einer weiteren von den Parteien durchzuführenden Kaufprüfung.

Es ist davon auszugehen, dass ein endgültiges Abkommen mit Hunan Jinxin aus zwei Hauptkomponenten bestehen wird: 1) vorläufige Abnahme und 2) Investitionen.

Vorbehaltlich erfolgreicher Verhandlungen wird Hunan Jinxin im Abschnitt des endgültigen Abkommens hinsichtlich der vorläufigen Abnahme das Recht gewährt, Nickelsulfat und Kobaltsulfat vom Nickel-Kobalt-Projekt Cyclops (das Projekt Cyclops) oder von anderen Projekten, die sich im Besitz von Bolt Metals befinden oder vom Unternehmen verwaltet werden, zu erwerben. Bolt Metals wird nicht daran gehindert, hinsichtlich der Produktion, die nicht Hunan Jinxin zugesagt wurde, weitere Abnahmeabkommen mit Dritten zu unterzeichnen.

Vorbehaltlich erfolgreicher Verhandlungen wird der Investitionsabschnitt des endgültigen Abkommens Hunan Jinxin die Option gewähren, Firmenskapital von Bolt Metals zu erwerben oder eine strategische Investition in das Projekt Cyclops zu tätigen, wobei die Form und die Struktur der geplanten Investition im endgültigen Abkommen festgelegt werden.

Ranjeet Sundher, President und CEO von Bolt Metals, sagte: Obwohl die jüngsten Marktentwicklungen bei den nachgelagerten Batterieherstellern für Elektrofahrzeuge in Indonesien ein beträchtliches Interesse an Bolt Metals und dessen Projekt Cyclops hervorgerufen haben, ist das Unternehmen weiterhin bestrebt, eine internationale Ausrichtung und eine ganzheitliche Strategie zu verfolgen, um den Aktionärswert zu maximieren und die Entwicklung seiner Aktiva zu beschleunigen. Ich freue mich auf den Beginn von Verhandlungen mit einem Unternehmen vom Kaliber von Hunan Jinxin.

James Foster, China Head von Bolt Metals, sagte: Hunan Jinxin ist der perfekte Partner, um Bolt Metals in die nächste Entwicklungsphase zu führen, und wir freuen uns, sie langfristig als Partner zu haben.

Hunan Jinxin wurde 2004 gegründet und beschäftigt sich in erster Linie mit der Beschaffung, Produktion, Verarbeitung und Vermarktung von Wolfram und Kobalt. Sein Sitz befindet sich in Hunan und es profitiert von hervorragenden Straßen- und Bahnverbindungen zu Metallunternehmen in ganz Hunan und im restlichen China. Hunan Jinxin stellt eine Reihe von Produkten her, einschließlich Kobaltprodukte zur Verwendung in den Batterien von Elektrofahrzeugen. Weitere von Hunan Jinxin entwickelte Produkte sind Kobaltcarbonat, Wolframoxid und Natriumwolframat.

Das Unternehmen verfügt auch über ein bestehendes unverbindliches vorläufiges Abnahmeabkommen mit Beijing Easpring Material Technology Co. Ltd. (Easpring) hinsichtlich Nickelsulfat und Kobaltsulfat, die vom unternehmenseigenen Projekt Cyclops beschaffen werden. Das Abkommen beinhaltet auch eine strategische Investitionsoption. Easpring ist in China als Branchenführer anerkannt und war einer der ersten Lieferanten, der Lithium-Kathodenmaterial exportierte. Zurzeit beliefert Easpring fünf der sechs größten Hersteller von Lithium-Ionen-Batterien der Welt und ist einer der wenigen chinesischen Anbieter, die gleichzeitig hochwertiges Kathodenmaterial in China und international verkaufen, einschließlich der japanischen und koreanischen Märkte für hochwertige Lithium-Ionen-Batterien.

Der Markt

Das Wachstum der weltweiten Verkäufe von Elektrofahrzeugen nimmt weiterhin rasch zu. Die jüngsten Forschungen von Deloitte prognostizieren einen weltweiten Verkauf von vier Millionen Elektrofahrzeugen im Jahr 2020 und von 21 Millionen bis 2030. In den vergangenen fünf Jahren sind die Kosten von Batteriepaketen für Elektrofahrzeuge jedes Jahr um 20% zurückgegangen. Bloomberg prognostiziert nun, dass sie bis 2022 billiger als entsprechende Modelle mit Verbrennungsmotoren sein werden.

Laut CRU Mobility and Energy Futures wird der Elektrofahrzeugmarkt bis 2030 geschätzte 1,3 Millionen Tonnen Nickel pro Jahr benötigen - im Jahr 2018 waren es nur 600.000 Tonnen. Für Kobalt wird ein Bedarf von 314.000 Tonnen pro Jahr prognostiziert, was 332% der gesamten weltweiten Versorgung mit diesem Metall im Jahr 2017 entspricht.

Das Unternehmen hat stets die Ansicht vertreten, dass sich Indonesien in einer günstigen Lage befindet, um von den Vorteilen des aufstrebenden Elektrofahrzeugsektors zu profitieren, und im Jahr 2019 hat sich eine Reihe aufregender Trends und Entwicklungen fortgesetzt, die das Fundament für das weitere zukünftige Wachstum in allen vertikalen Bereichen der Lieferkette von Elektrofahrzeugen legen. Diese Entwicklungen stärken auch die Fähigkeit von Indonesien, aus seinen reichlichen Ressourcen, die 25% der weltweiten Nickelreserven ausmachen, Kapital zu schlagen.

Es wird erwartet, dass sich die Ausgaben für neue Nickelverarbeitungsanlagen in Indonesien bis 2024 auf insgesamt 20 Milliarden US-Dollar belaufen werden, was durch die Entschlossenheit der indonesischen Regierung unterstützt wird, eine weltweit führende Lieferkette von Elektrofahrzeugen zu schaffen.

Dieses Bestreben erstreckt sich bis in die Regierungsspitze, wobei der indonesische Präsident Joko Widodo im September 2019 erklärte, dass wir wollen, dass die Nickelrohstoffe in Indonesien verarbeitet werden. Wir wollen Mehrwerte. Dies unterstützt frühere Äußerungen hoher Beamter, einschließlich des indonesischen Seefahrtsministers Luhut Pandjaitan, der betonte, dass Indonesien zum wichtigsten Player bei Lithiumbatterien und den Weltmarkt kontrollieren werde.

Um dieses Ziel zu erreichen, kündigte der Leiter der indonesischen Investitionsagentur im August 2019 an, dass am 1. Januar 2020 ein Verbot für den Export von Nickelerz in Kraft treten wird. Die Ankündigung des Exportverbots hatte die weltweiten Nickelpreise zwischen Juni und Oktober 2019 um 40% auf 17.500 US-Dollar pro Tonne ansteigen lassen.

Zu den wichtigsten indonesischen Projekt- und Investitionshöhepunkten zählen folgende:

Die Investitionen in nachgelagerte Nickelprojekte, die sich um die Inseln Sulawesi und Halmahera gruppieren, belaufen sich bereits auf über neun Milliarden US-Dollar und werden innerhalb von fünf Jahren voraussichtlich auf 20 Milliarden US-Dollar steigen.

PT Vale und Sumitomo Metal planen, in den nächsten Jahren fünf Milliarden US-Dollar für Nickelprojekte auszugeben, einschließlich einer Anlage im Wert von 2,5 Milliarden US-Dollar zur Herstellung von Metall in Batteriequalität.

Der chinesische Batteriematerialhersteller GEM hat seine Absicht bekundet, mit CATL und Tsingshan zusammenzuarbeiten, um in Indonesien eine Anlage im Wert von 700 Millionen US-Dollar zur Herstellung von Nickel für den Batteriemarkt für Elektrofahrzeuge zu errichten.

Toyota Motor Corp. hat sich verpflichtet, bis 2023 zwei Milliarden US-Dollar in die Entwicklung von Elektrofahrzeugen in Indonesien zu investieren.

WEITERE BEKANNTGABE

Verweise auf die Unterzeichnung von Abnahmeabkommen können unbeabsichtigterweise bedeuten, dass das Unternehmen die Entscheidung getroffen hat, mit der Produktion fortzufahren, ohne zuvor Mineralreserven zu ermitteln. Das Unternehmen hat die Entscheidung, mit der Produktion fortzufahren, nicht getroffen und stellt klar, dass eine solche Erklärung, falls sie in Zukunft abgegeben wird, in Übereinstimmung mit der Companion Policy 43-101CP, 4.2(6) - Production Decision erfolgen würde, die Details zu den mit einer solchen Entscheidung einhergehenden erheblichen Risiken erfordert.

Bekanntmachung gemäß National Instrument 43-101

Der Fachinhalt dieser Pressemitteilung wurde von Herrn Garry Clark, PGeo, einem unabhängigen Director

von Bolt Metals und einem qualifizierten Sachverständigen (Qualified Person) im Sinne von National Instrument 43-101, geprüft und genehmigt.

Über Bolt Metals

[Bolt Metals Corp.](https://boltmetals.com/) ist ein in Kanada ansässiges Explorationsunternehmen, das sein Hauptaugenmerk auf den Erwerb und die Erschließung von Nickel- und Kobaltvorkommen in Produktionsqualität richtet, die wichtige Rohstoffe für die wachsende Lithium-Ionen-Batterie-Industrie darstellen. Nähere Informationen erhalten Sie unter <https://boltmetals.com/>.

Bolt Metals Corp.
Ranjeet Sundher, President und CEO
(604) 922-8272
rsundher@boltmetals.com
Steve Vanry, CFO & Director
(604) 922-8272
steve@vanrycap.com
Sean Bromley, Director & Ansprechpartner für Investoren
(778) 985-8934
sean@theparmargroup.com

Hinweis für Leser: Diese Pressemitteilung enthält möglicherweise Aussagen, die zukunftsgerichtete Informationen darstellen, die Risiken und Unsicherheiten unterworfen sind. Alle hierin enthaltenen Aussagen - ausgenommen Aussagen über historische Fakten - sind als zukunftsgerichtet zu erwarten, einschließlich Aussagen über die Pläne, Absichten, Ansichten und aktuellen Erwartungen des Unternehmens, seines Board of Directors oder seiner leitenden Angestellten im Hinblick auf die zukünftigen Geschäftsaktivitäten des Unternehmens sowie auf die Explorationsergebnisse und voraussichtlichen Pläne für das Projekt Cyclops. Die Wörter können, würden, könnten, werden, beabsichtigen, planen, erwarten, glauben, schätzen, rechnen mit und vergleichbare Ausdrücke in Bezug auf das Unternehmen oder sein Management dienen der Kennzeichnung solcher zukunftsgerichteten Aussagen. Obwohl das Unternehmen der Ansicht ist, dass die Erwartungen, die in solchen zukunftsgerichteten Informationen zum Ausdruck gebracht werden, auf angemessenen Annahmen beruhen, sind solche Informationen keine Garantie für zukünftige Leistungen und die tatsächlichen Ergebnisse oder Entwicklungen können wesentlich von denen in zukunftsgerichteten Informationen abweichen. Die Informationen in dieser Pressemitteilung wurden zwangsläufig zusammengefasst und beinhalten möglicherweise nicht alle verfügbaren wesentlichen Informationen. Bolt Metals hat sich bemüht, wichtige Faktoren aufzuzeigen, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Erfolge wesentlich von jenen in den zukunftsgerichteten Aussagen abweichen. Es können aber auch andere Faktoren dazu führen, dass die Ergebnisse, Leistungen oder Erfolge nicht wie erwartet, geschätzt oder beabsichtigt ausfallen. Die Faktoren, die eine wesentliche Abweichung der tatsächlichen Ergebnissen von denen in zukunftsgerichteten Informationen bewirken können, beinhalten, sind aber nicht beschränkt auf Schwankungen der Marktpreise, den Erfolg der Geschäftstätigkeit des Unternehmens, die weitere Verfügbarkeit von Kapital und Finanzierungen sowie die allgemeine Wirtschafts-, Markt- oder Geschäftslage. Es kann nicht gewährleistet werden, dass sich diese Informationen als richtig erweisen und daher sollten Leser kein unangemessenes Vertrauen in zukunftsgerichtete Aussagen setzen. Die zukunftsgerichteten Aussagen in dieser Pressemitteilung gelten zum Datum dieser Pressemitteilung und das Unternehmen verpflichtet sich nicht, zukunftsgerichtete Informationen zu aktualisieren, es sei denn, dies wird von den geltenden Wertpapiergesetzen gefordert.

Die Canadian Securities Exchange und die Investment Industry Regulatory Organization of Canada übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Pressemitteilung.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](#)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/72091--Bolt-Metals-Corp.-unterzeichnet-Kooperationsabkommen-mit-chinesischem-Metalllieferanten.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).